

## Medienmitteilung der CVP Rüti

8630 Rüti, 24. November 2020

---

### Parteiversammlung per Videokonferenz

## CVP Rüti sagt JA zu allen vier Geschäften der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020

Erstmals in ihrer Geschichte führte die CVP Rüti eine Parteiversammlung per Videokonferenz durch. Auch online wurde rege diskutiert. Die Mitglieder fassten zu allen vier Vorlagen der nächsten Gemeindeversammlung die JA-Parole.

Die beiden CVP-Mitglieder des Gemeinderates Rüti, Christa Thoma und Peter Weidinger, stellten die vier Vorlagen vor. Nach eingehender Diskussion wurde zu allen Vorlagen die JA-Parole gefasst:

Corona-bedingt fand die Parteiversammlung der CVP Rüti mittels Videokonferenz statt. Ein Novum in der bald 110-jährigen Geschichte der CVP Rüti

- Budget 2021 der Politischen und der Schul-Gemeinde samt Festsetzung des Steuerfusses.
- Totalrevision der Polizeiverordnung
- Übertragung der Durchführungsstelle der Zusatzleistungen zur AHV/IV an die SVA Zürich

Die Leistungen der Bezügerinnen und Bezüger werden durch diese Vorlage in keiner Art und Weise tangiert, es geht darum, dass die Durchführungsstelle an die SVA ausgelagert wird, so wie dies bereits 93 andere Zürcher Gemeinden getan haben, und so wie dies in den übrigen Kantonen üblich ist. Die CVP erachtet die Auslagerung unter den gegebenen Umständen als richtig. Immer komplexere Fälle verlangen einen immer grösseren Abklärungs- und Beratungsaufwand. Zudem bedeutet die EL-Revision per 1.1.2021 einen markant höheren Aufwand, der sich mit den bestehenden personellen Ressourcen kaum bewältigen lässt.

- Initiative betreffend Beschränkung von visuell wahrnehmbaren Mobilfunkantennen

Die CVP Rüti lehnt die Initiative ab. Eine Umsetzung der Initiative würde viel Bürokratie verursachen, aber der Bevölkerung keinen Nutzen bringen.

Kontaktperson: Simon Preisig, 078 740 27 59